

ventanischen Buchschrift nachzuweisen ist. Ziemlich klar liegt noch der Fall der fol. 120/121 (*Non multo post — centum sexaginta et sex* = I 40—44, S. 608 Z. 41—S. 610 Z. 28), die schon seit jeher und mit Recht dem Marginalienschreiber zugesprochen wurden¹³); denn dort liegt der Zusammenhang auf der Hand. Zudem haben wir es dabei nicht mit einer eigentlichen Kalligraphie zu tun, sondern mit einem etwas kleineren Typus, der zwischen dieser und den Randeinträgen vermittelt. Ab und an hat der Hauptredaktor dieses Format übrigens auch auf anderen Seiten gewählt: man vergleiche etwa fol. 87^v *tu mihi es studiose dignatus iniungere* (Widmungsbrief S. 575 Z. 39 mit Var. t), fol. 101^r *Indeque revertens causa orationis — fratribus commendavit* (= I 12, S. 589 Z. 24 f.) oder fol. 104^r *Ultimo huius abbatis — regula observantur. Hoc tempore constructa — abbate eiusdem loci* (= I 16, S. 592 Z. 21—26, 31—33). Kritischer scheint es dagegen mit den folgenden Passagen zu stehen: fol. 85^r (ganz) *Incipit epistola — michi sarcinam* = Widmungsbrief S. 574 Z. 11—22; fol. 86^v Z. 14 *quid michi esset* — fol. 87^r Z. 5 *non extimescerem* = Widmungsbrief S. 575 Z. 15—19/50 mit Var. x; fol. 88^r letzte Z. *Confido autem* — fol. 90^v Z. 13 *sibi construxit* = Widmungsbrief, Abtskatalog, I 1, S. 576 Z. 33—S. 579 Z. 45 (die Beurteilung von fol. 90^r wird allerdings dadurch erschwert, daß hier die ursprünglichen Buchstaben durch Nachzeichnung beeinträchtigt worden sind); fol. 93^r Z. 1 *labentibus annis* — Z. 10 *est. Ad hunc* = I 4, S. 581 Z. 33—37; fol. 93^v Z. 5 *suo studio reconciliare* — Z. 11 *corpus perveniens* = I 4, S. 581 Z. 16—19; fol. 94^v Z. 14 *fluvio qui dicitur* — fol. 95^v letzte Z. *inde pergens ascendit per* = I 5, S. 582 Z. 24—S. 583 Z. 8; fol. 136^r Z. 17 *Isdem ferme diebus* — Z. 22 *nonarum novembris* = II 11, S. 636 Z. 17—20; fol. 153^r letzte Z. *ac deo laudes et grates* = II 43, S. 656 Z. 28; fol. 154^r Z. 1 *retinebant in pignore* — Z. 4 *Que omnia* = II 43, S. 656 Z. 39—S. 657 Z. 1.

Diese Stellen würde man, obwohl sie unschwer aus ihrer Umgebung herauszukennen sind, kaum ohne weiteres der Hand d zusprechen. Aber

¹³) Dagegen gehören nicht in diese Diskussion die fol. 186—189 (abgesehen natürlich von ihren späteren Zusätzen), die man bislang immer mit fol. 120/121 zusammengesehen hat: s. dagegen o. S. 116, 119.